

# Goldener Herbst

Weise aus England  
Text: Heinrich Huber

Karl Haus

Vor/Zwischenspiel rit.

5

1. Herbst	ist da!	Der Som - mer	ent - flieht;	—	bad	win -	s Win -	ter
2. Schön	bist du,	mit Re - ben	be - kränzt;	—	cher	st uns	den jun -	gen
3. Er	ist da,	der won - ni -	ge Herbst!	—	run	s uns	fröh -	lich

8

1. sein.	—	Bunt sind die	Far - ben,	Gold	die	Gar -	ben,
2. Wein.	—	Und in die	Lau - be	lockt	die	Trau -	be
3. sein.	—	Tan - zen	macht Freu -	de,	heut	ist heu -	te

11

1.

2. (1. u. 2. Strophe)

1. sil - bern der Mon - den - schein. \_\_\_\_\_  
 2. Ze - cher im Mon - den - schein. \_\_\_\_\_  
 3. Lie - be im Mon - den - schein! \_\_\_\_\_

sil - bern der Mon - den -  
 Ze - cher im Mon - den -

1.

2. (1. u. 2. Strophe)

14

2. (3. Strophe)

D.C.

1. schein. \_\_\_\_\_  
 2. schein! \_\_\_\_\_  
 3. Lie - be im Mon - den - Mon - den - schein!

D.C.

3. Lie - be im Mon - den - schein! \_\_\_\_\_

2. (3. Strophe)

D.C.